

Pressemitteilung, 8. August 2019

Langenberg Festival 2019 feiert fünfjähriges Bestehen Erstmals mit Festival-Akademie

/ 22. August – Abschlusskonzert des Meisterkurses vom 19.-22.8.19
/ **5. bis 8. September in Velbert-Langenberg** (Kreis Mettmann, Nordrhein-Westfalen)
/ Internationales Musikfest und Festival-Akademie zwischen Rhein und Ruhr
/ Kammermusik mit Nina Reddig (Gesamtleitung), Nils Mönkemeyer, Julian Arp u. a.

+++++

Das **Langenberg Festival – Kammermusik zwischen Rhein und Ruhr** feiert vom **5. bis 8. September 2019** sein **fünfjähriges Bestehen**. Im Niederbergischen inmitten von duftenden Wiesen und Wäldern gelegen und doch von den umliegenden Großstädten Essen, Wuppertal, Düsseldorf und Köln schnell erreichbar, hat sich das kleine, aber feine Festival längst zum Geheimtipp in der klassischen Musikszene entwickelt. Hier erhält man die Gelegenheit nach schönen Konzerten in akustisch exquisiten Konzertsälen mit den Musikern bei einem Glas Sekt ins Gespräch zu kommen. Der schmuckvoll historische Ortskern mit verwinkelten mittelalterlichen Gassen und Villen aus der Gründerzeit bildet dafür ein stilvolles Ambiente. Die Tickets für das 5. Langenberg Festival sind online auf der Veranstaltungswebsite und in den Vorverkaufsstellen zu erwerben.

Für die Initiatorin **Nina Reddig** ist das liebenswerte Städtchen umgeben von blühender Natur und einer deutschlandweit einzigartigen Hofgemeinschaft von fünf idyllisch gelegenen Biohöfen der ideale Ort, um den beschaulichen Charakter ihres hochkarätig besetzten Festivals zu unterstreichen. Sie möchte Raum für persönliche Begegnungen schaffen und kreativen Entwicklungen die Zeit geben, die sie benötigen. Nina Reddig ist als gefragte Kammermusikerin, Solistin und Konzertmeisterin eine der interessantesten Geigerinnen ihrer Generation. Die ARD-Wettbewerbspreisträgerin steht mit dem Münchener Schauspieler Michael Mendl auf der Bühne, ebenso gerne mit Tänzerinnen, Kammermusikpartnern oder Orchestern. Herzstück ihrer Arbeit bietet ihr eigenes, in ihrer Wahlheimat 2015 gegründetes Langenberg Festival und das besondere Konzept der angegliederten Festival-Akademie. Dort in der ländlichen Idylle findet die Geigerin neben der Musik ihre ganz eigene Ruhe, die jedem Schaffensprozess innewohnt.

Bereits am **22. August** bittet Nina Reddig zum **Abschlusskonzert des Meisterkurses** für Violine, Streicherkammermusik und interdisziplinäre Ensembles auf Hof Fahrenscheidt in Velbert-Langenberg. Bevor es richtig losgeht, wird bereits am **Donnerstag, 5. September** zur **öffentlichen Probe im Konzertsaal der Vereinigten Gesellschaft (VG)** geladen. Am **Freitag, 6. September** wird das Langenberg Festival mit dem **Eröffnungskonzert „Herbstlied“** begonnen. **Nina Reddig** selbst an der **Violine**, **Trung Sam** am **Klavier** und **Nils Mönkemeyer** an der **Viola** spielen unter anderem Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Benjamin Britten. Der international renommierte Bratschist Nils Mönkemeyer ist bereits zum dritten Mal dabei. „Er fühlt sich offenbar ganz wohl in Langenberg“, meint Organisatorin Nina Reddig. Überhaupt habe sie „eine traumhafte Gruppe internationaler Streichersolisten“ zusammen bekommen.

Neu in diesem Jahr sind die Möglichkeiten zum persönlichen Kennenlernen mit den Musikern. Am **Samstag, 7. September** lädt das Festival zum persönlichen **Künstlergespräch** bei Kaffee und Kuchen, musikalisch eingeleitet von **Cellist Julian Arp (Solosuite G-Dur von J. S. Bach)**. Am Abend ist **Julian Arp** erneut auf der Bühne, diesmal gemeinsam mit **Nils Mönkemeyer** und **Nina Reddig**. Das **Trio** spielt die **Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach** in einer Eigenbearbeitung für Streichtrio.

Auch das Kurzkonzert und **öffentliche Coaching „stArtups – Open class“** als Teil der Festival-Akademie für die junge **Geigerin und GWK-Preisträgerin Christa-Maria Stangorra** am **Sonntag, 8. September** ist eine Neuerung. Ziel soll es sein, internationale Bühnenerfahrung an ausgewählte Nachwuchsmusiker weiterzugeben. Diese werden durch kooperierende Institutionen/Pädagogen (GWK, WDR3, Dörken-Stiftung, Deutscher Musikrat) gemeinsam mit der Festivalleitung eingeladen. Die Nachwuchskünstlerin präsentiert sich zuvor mit Werken von Telemann, Say und Ysaÿe. Glanzvoller Abschluss des 5. Langenberg Festivals bildet das Konzert „Über allen Gipfeln“ im wunderschönen Historischen Bürgerhaus mit **Franz Schuberts Streichquintett C-Dur, D 956** – eines der „schönsten Stücke überhaupt, so Nina Reddig. Neben der Geigerin werden **Annette Walther (Violine)**, **Gareth Lubbe (Viola)** sowie **Hannah Weber und Julian Arp am Violoncello** zu hören sein.

Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Kooperation mit AlldieKunst. Parallel zum Festival gibt es eine Ausstellung zu sehen, die zu den Leitmotiven des Festivals Bezug nimmt. Vier Künstlerinnen präsentieren an der Wiemerstraße ihre Werke, „die Besucher können von der VG gemütlich durch Langenberg spazieren und dann bei Alldie die Bilder bewundern.“

Programm des Langenberg Festivals 2019

Donnerstag, 22. August, 12 Uhr, Hof Fahrenscheidt in Velbert-Langenberg

Abschlusskonzert des Meisterkurses vom 19.-22. August 2019

Donnerstag, 5. September, 19 Uhr, Villa Vereinigte Gesellschaft (VG)

Öffentlich Probe in lockerer Atmosphäre

Eintritt frei

Freitag, 6. September, 19 Uhr, Villa Vereinigte Gesellschaft (VG)

Eröffnungskonzert „Herbstlied“ mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Benjamin Britten etc.

Nina Reddig – Violine, Nils Mönkemeyer – Viola, Trung Sam – Klavier

Samstag, 7. September, 11 Uhr, Villa Vereinigte Gesellschaft (VG)

Künstlergespräch „Horizonte“ mit Publikum und Künstlern des 5. Langenberg Festivals

Julian Arp – Cello (Bach: Solosuite G-Dur BWV 1007)

Samstag, 7. September, 19 Uhr, Villa Vereinigte Gesellschaft (VG)

Konzert „Goldberge“ mit den Goldberg-Variationen BWV 988 in einer Eigenbearbeitung für Streichtrio

Nina Reddig – Violine, Nils Mönkemeyer – Viola, Julian Arp – Cello

Sonntag, 8. September, 11 Uhr, Villa Vereinigte Gesellschaft (VG)

Konzert und öffentliches Coaching „stArtups – Open class“

Christa-Maria Stangorra – Violine
Nina Reddig, Annette Walter – Violine, Coaching

Sonntag, 8. September, 19 Uhr, Historisches Bürgerhaus

Abschlusskonzert „Über allen Gipfeln“ mit Franz Schuberts Streichquintett C-Dur D 956

Nina Reddig, Annette Walther – Violine

Gareth Lubbe – Viola

Hanna Weber, Julian Arp – Cello

Das Festival wird von Kulturstiftung der Rheinischen Sparkassen gefördert.

Kartenreservierung und Information

Kartenpreise von 13 bis 28 Euro, Kinder sind bis 11 Jahre kostenlos

Festivalpass: 110 Euro, Ermäßigung 60 Euro (bei Monika Reddig reservieren)

Gruppentickets ab 5 Personen: 15 Euro, Ermäßigung 10 Euro (bei Monika Reddig reservieren)

Vorverkauf online

<http://www.neanderticket.de/User/526>

Vorverkaufsstellen in Düsseldorf, Wuppertal, Elberfeld, Barmen, Langerfeld, Cronenberg, Ronsdorf, Vorwinkel, Solingen, Innenstadt, Ohligs, Wald, Remscheid, Velbert, Wülfrath, Wermelskirchen u.a.

<https://www.langenberg-festival.com/tickets.html>

Kontakt

Monika Reddig

Telefon: 01511-7222280

Email: monikareddig@web.de

Pressekontakt

Leika Kommunikation

Johanna Brause

0176-20936648

brause@leikakommunikation.de